

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nº 49.

Dresden, am 24. Februar

1898.

Neunundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. Februar 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 480—490. — Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die beziehentlich für unzulässig erklärte Petition Straßburger und Genossen. — Urlaubsertheilung. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 59 bis 69a, 71 und 72 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement des Innern betr. — Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 32, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 6, betr.: I. den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes vom 8. April 1872 über die Emeritierung der evangelisch-lutherischen Geistlichen; II. einen Antrag auf ständische Ermächtigung zur Aufnahme von Geistlichen der inneren Mission in die allgemeinen geistlichen Pensionsklassen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 14, das Kirchengesetz über das Besetzungsverfahren bei geistlichen Stellen vom 8. Dezember 1896 betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Ackermann.

Um Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Metzsch, Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räthe Dr. Bodel, Meusel, Dr. Freiherr von Bernewitz, Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Roscher, Dr. Apelt, Dr. Forker-Schulz. II. R. (1. Abonnement.)

bauer, Dr. Kunze, Kreßschmar, Dr. Böhme, Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt, von Kirchbach, Oberregierungsräthe Münnzner, Dr. Schelcher, Oberfinanzrath Poppe und Obermedizinalrath Professor Dr. Renk.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet, ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 480.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gutsbesitzers Straßburger und Genossen in Nieder-Ebersbach, Abstellung von Unregelmäßigkeiten in der dasigen Gemeindeverwaltung ic. betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 481.) Antrag des Abg. Dr. Mehnert und Genossen, Erhöhung des Postulats für Wegebauunterstützungen in Kap. 49 Tit. 1 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99 betreffend.

Präsident: An die Finanzdeputation abzugeben.

(Nr. 482.) Protokollertract der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 30, den beabsichtigten Verkauf des Hofwaschhausgrundstücks Nr. 5 der Ostra-Allee zu Dresden und des Maleraalgrundstückes Nr. 1 des Malergäßchens daselbst betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 483.) Protokollertract der Ersten Kammer über I. die vom Landtags-Ausschüsse zu Verwaltung der Staats Schulden auf die Jahre 1894 und 1895 abgelegten Rechnungen,

II. den Bericht des Landtags-Ausschusses zu Verwaltung der Staats Schulden über die Verfolgung und Erledigung der Fazansprüche des Staatsfiskus gegen den vormaligen Staatschuldenkassirer Schönfeld und den Steinhändler Mitzscher.

Präsident: An die Rechenschaftsdeputation abzugeben.

(Nr. 484.) Protokollertract der Ersten Kammer über die Petition des Gerichtsassistentarztes, Stabsarztes d. R.